

**Marktüberblick am 05.08.2021**

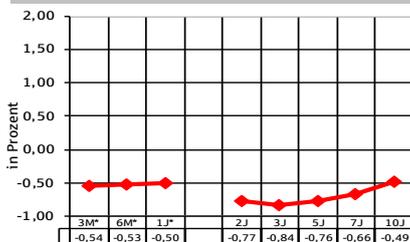
Stand: 8:46 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.692,13	+0,88 %	+14,38 %	Rendite 10J D *	-0,49 %	-1 Bp	Dax-Future *	15.673,00
MDax *	35.485,55	+0,53 %	+15,23 %	Rendite 10J USA *	1,18 %	+1 Bp	S&P 500-Future	4394,70
SDax *	16.608,59	+0,60 %	+12,49 %	Rendite 10J UK *	0,60 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	15075,75
TecDax*	3.761,88	+1,11 %	+17,09 %	Rendite 10J CH *	-0,42 %	-2 Bp	Bund-Future	177,15
EuroStoxx 50 *	4.144,90	+0,66 %	+16,67 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	-1 Bp	VDax *	18,76
Stoxx Europe 50 *	3.601,23	+0,54 %	+15,86 %	Umlaufrendite *	-0,54 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1809,96
EuroStoxx *	464,51	+0,66 %	+16,84 %	RexP *	499,48	+0,22 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	70,75
Dow Jones Ind. *	34.792,67	-0,92 %	+13,68 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1835
S&P 500 *	4.402,66	-0,46 %	+17,21 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8523
Nasdaq Composite *	14.780,53	+0,13 %	+14,68 %	Swap 2J *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0739
Topix	1.928,98	+0,39 %	+6,47 %	Swap 5J *	-0,39 %	-1 Bp	Euro/Yen	129,79
MSCI Far East (ex Japan) *	667,52	+0,86 %	+0,81 %	Swap 10J *	-0,12 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,57
MSCI-World *	2.327,15	-0,18 %	+15,78 %	Swap 30J *	0,19 %	-3 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 05. Aug (Reuters) - In Erwartung einer neuen Flut von Firmenbilanzen wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag etwas schwächer starten. Allein aus dem deutschen Leitindex legen ein halbes Dutzend Firmen Geschäftszahlen vor. Darunter sind auch die Dax-Schwergewichte Bayer und Siemens. Daneben berät die Bank von England (BoE) über ihre Geldpolitik. Da keine unmittelbaren Veränderungen erwartet würden, richtete sich die Aufmerksamkeit auf die Konjunkturprognosen der britischen Notenbank, sagte Anlagestrategie Luke Sudards vom Brokerhaus Pepperstone.

Schwache Arbeitsmarktdaten haben die Blue Chips an der New Yorker Börse unter Druck gesetzt. Der Standardwerteindex Dow Jones gab am Mittwoch um 0,9 Prozent auf 34.792 Punkte nach, der breit gefasste S&P 500 verlor 0,4 Prozent auf 4.402 Stellen. Der technologielastige Nasdaq konnte indes 0,1 Prozent auf 14.780 Zähler zulegen. Der Stellenaufbau in der US-Privatwirtschaft blieb der Arbeitsagentur ADP zufolge im Juli mit 330.000 deutlich hinter der Markterwartung von 695.000 zurück. Fehlende Fachkräfte und Engpässe bei Vorprodukten bremsen derzeit die Erholung der weltgrößten Volkswirtschaft. Aktuell ist die Rekordzahl von 9,2 Millionen offenen Stellen gemeldet. Für den am Freitag anstehenden Arbeitsmarktbericht der US-Regierung ist der schwache Stellenaufbau kein gutes Omen. Sorgen bereiteten Börsianern auch wieder steigende Virus-Fallzahlen, vor allem in Asien. Die Region könnte sich zum Hemmschuh für die Erholung der Weltwirtschaft entwickeln, warnten sie. Diese Sorgen spiegelten sich im Ölpreis wider. Die US-Sorte WTI verbilligte sich um 2,6 Prozent auf 67,98 Dollar je Barrel (159 Liter). Zu den Verlierern am Aktienmarkt zählten General Motors (GM). Der Autobauer kehrte zwar in die Gewinnzone zurück und hob seine Gesamtjahresziele an. Beides blieb aber hinter den Markterwartungen zurück. GM-Aktien fielen um 8,9 Prozent, die des Rivalen Ford um fünf Prozent.

Ermutigende Firmenbilanzen ermuntern Anleger zum Einstieg in den japanischen Aktienmarkt. Der Nikkei-Index stieg am Donnerstag um 0,5 Prozent auf 27.713 Punkte. Die übrigen Börsen bröckelten dagegen meist ab. So büßte Shanghai 0,4 Prozent auf 3.464 Punkte ein. Hier lastete die Furcht vor neuem Regulierungsdruck der Regierung in Peking auf der Stimmung. Diesmal traf es unter anderem die Anbieter von E-Zigaretten wie Huabao und Boton, deren Aktien in Hongkong um bis zu 8,4 Prozent einbrachen.

**Wirtschaftsdaten heute**

DE: Auftragseingang Industrie (Jun)  
FR: Industrieproduktion (Jun)  
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Handelsbilanzsaldo (Jun)

**Unternehmensdaten heute**

Adidas, Adecco, AIG, Bayer, Beiersdorf, Continental, Crédit Agricole, Deutsche Post, Dropbox, Dürr, ElringKlinger, Evonik, Hannover Rück, Kuka, Lufthansa, Merck KGaA, Monte dei Paschi, ProSiebenSat.1, Rheinmetall, Symrise, United Internet, Wacker Chemie, Zalando (Q2), Siemens (Q3), Westwing (online HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

Bank of England: Ergebnis der geldpolitischen Sitzung  
EZB: Wirtschaftsbericht Nr. 5 / 2021

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.